



Abertausende Bilddokumente gesammelt: Der Bildband «Hansruedi Rohrer Fotoarchiv Werdenberg 1890–2000» gibt Einblick in die einzigartigen Archivschatze des Buchser Fotografen, Sammlers und Zeitungsreporters. Bild pd

Bildband voller Schätze aus Hansruedi Rohrers Archiv

Abertausende Bilddokumente aus den Werdenberger Gemeinden hat Hansruedi Rohrer im Laufe von Jahrzehnten gesammelt. Ein gediegener Bildband macht ausgewählte Kostbarkeiten aus seinem einzigartigen Fotoarchiv zugänglich.

Buchs. – Am kommenden Donnerstag, dem Unesco-Welttag des Buches, präsentieren die Historisch-Heimatkundliche Vereinigung der Region Werdenberg (HHVW) und der Verlag BuchsMedien den Bildband «Hansruedi Rohrer Fotoarchiv Werdenberg 1890–2000». Die Buchvorstellung ist öffentlich. Sie findet um 20.15 Uhr im Anschluss an die HHVW-Mitgliederversammlung in der Mensa des Berufsschulzentrums bzb in Buchs statt.

Über 300 Bilddokumente

Der Buchser Fotograf, Sammler und Zeitungsreporter Hansruedi Rohrer hat in jahrzehntelanger Archivierungsarbeit Abertausende Bilddokumente zu einer Sammlung zusammengetragen, die in ihrer Art schweizweit als eine der besten gilt. Das als

9. Band der Reihe «Begleitpublikationen zum Werdenberger Jahrbuch» erscheinende 272 Seiten starke Werk entspricht einem lange gehegten Anliegen, Hansruedi Rohrer's leidenschaftlichem archivalischen Wirken eine eigene Dokumentation zu widmen und ausgewählte Kostbarkeiten dem Publikum zugänglich zu machen. Über 300 Abbildungen in Faksimile-Qualität aus allen Werdenberger Gemeinden veranschaulichen unterschiedlichste Facetten des Lebens im Werdenberg und des Wandels, der im dokumentierten Zeitraum von 1890 bis 2000 stattgefunden hat.

Mit der Region vertraute Autoren – Hansjakob Gabathuler, Werner Hagmann, Noldi Kessler, Hans Jakob Reich, Heini Schwendener und Hans Stricker – haben zu jeder der sechs Gemeinden einführende Essays verfasst. Darin zeigen sie aus persönlichen Blickwinkeln besonders Lebenswürdiges und Spezifisches «ihrer» Gemeinde auf. Den Text zu Hansruedi Rohrer's archivalischem Wirken hat Valentin Vincenz verfasst, der am Donnerstag anlässlich der Buchvorstellung im bzb auch ins Werk einführen wird. (HJR)